



Reisezeit Gästekuwachs im Havelland am höchsten



Mit der Rückkehr der Störche beginnt auch die Tourismussaison. Wen es aufs Land zieht, sollte nach Nestern der Adebare Ausschau halten. Wie es heißt, hätten sie ein feines Gespür für wahre Dorfidylle.

© Foto: weber

René Wernitz / / 09.03.2019, 09:14 Uhr

Havelland (MOZ) **Die Internationale Tourismusbörse 2019 in Berlin endet an diesem Sonntag, die Hauptreisezeit beginnt nun. Auch das Havelland begrüßt seine Gäste. Im Vorjahr, das ist kein Druckfehler, gab es bei den Übernachtungen in der hiesigen Reiseregion ein Plus von 8,7 Prozent.**

Im Vergleich mit den anderen Regionen legte nur Potsdam mehr zu: 9,1 Prozent sind es dort. Die Zahlen veröffentlichte das Amt für Statistik (AfS) Berlin-Brandenburg zu Wochenbeginn. Beim Gästekuwachs liegt die Landeshauptstadt mit 8,2 Prozent auf Platz 2. Spitzenreiter hier ist das Havelland (8,5 Prozent).

Das Plus in Prozent ist aussagekräftiger als in absoluten Zahlen. Im Havelland ist bei Übernachtungen 2018 von 1,1676 Millionen die Rede, bei den Gästen von 443.970. Da auch hier nur Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten (so etwa Campingplätze und Hotels) ihre Zahlen melden müssen, hinkt die Rechnung der tatsächlichen touristischen Entwicklung erheblich hinterher. So etwa tauchen Touristen, die in Ferienzimmern und -wohnungen entlang der Fernradwege übernachten, nicht in der Bilanz auf. Ganz zu schweigen von denen, die sich via Airbnb in der Reiseregion Havelland einquartieren. Nicht nachweisbar, aber durchaus denkbar, dass die Gäste- und Übernachtungszahlen auch hier um mehr als 8 Prozent stiegen. Die Reiseregion Havelland ist weit größer als der gleichnamige Landkreis. Sie beinhaltet auch die Stadt Brandenburg/Havel und die sie umgebenden Bereiche des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Orten wie Pritzerbe, Kloster Lehnin und Werder/Havel. Insgesamt bestehen 13 Reiseregionen im Land. 2018 wurden laut AfS-Angaben etwa 5,1 Millionen Gäste in Brandenburg begrüßt, die 13,5 Millionen Übernachtungen buchten. "Damit wurde bei den Übernachtungen bereits zum 14. Mal in Folge der Rekord vom Vorjahr übertroffen", wie es heißt. Die Region mit den meisten Gästen (767.900) und Übernachtungen (1,9723 Millionen) ist der Spreewald.